

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 8. April 1982, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag war in hohen Lagen nur strichweise unbedeutender Schneefall zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird heute durch eine in Kammlagen stürmische ~~W~~ Südwestströmung die Nullgradgrenze kurzfristig wieder bis nahe 3000 m steigen und erst gegen Abend Niederschlagsneigung auftreten. Für morgen ist jedoch Polarluft mit Schneefall bis in höhere Tallagen zu erwarten.

Die höchstens oberflächlich gefestigte Schneedecke wird durch Tageserwärmung und zeitweise Sonneneinstrahlung bis in mittelhohe Lagen, sonnseitig sogar bis in ~~die~~ Gipfelregionen durchweicht. ~~Die~~ zu erwartenden ~~Naßschneelawinen~~ und das Schneegleiten an steilen Wiesenhängen wird für exponierte Verkehrswege besonders in den Mittags- und Nachmittagsstunden örtlich Gefahr bringen.

In den Tourengebieten sind in hochgelegenen Schattseitigen Hängen einzelne Schneebretter weiterhin störanfällig. Auch die Gefahr von nassen Lockerschnee- und Schneebrettlawinen, besonders im besonnten Steilgelände erfordert vom Schifahrer Vorsicht. Schitouren sind daher so früh am Tag wie möglich und mit sorgfältiger Routenwahl zu unternehmen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.